

## ZAD Bericht- Auslandsfamulatur in Tansania

Wir, Ronja (23) und Marlene (25), waren als Mitglieder des Vereins Dental Volunteers e.V. bei einem Hilfseinsatz in Tansania. Zunächst waren wir 2 Wochen in Mwanza am Lake Victoria und die nächsten 2 Wochen verbrachten wir in Sanya Juu in der Nähe des Kilimanjaro.

In Mwanza waren wir im St. Clare Hospital, das von dem deutschen Missionsarzt Dr. Brei gegründet und durch Spenden finanziert wurde. Dort gab es eine Abteilung für Zahnmedizin mit 3 möglichen Behandlungszimmer, wo wir gemeinsam mit den Dental Therapists Gabriel und Eligius die Patienten behandelten. Die zahnärztlichen Einheiten waren in gutem Zustand und wir konnten sogar Wurzelkanalbehandlungen durchführen, da auch Röntgenbilder möglich waren. Viele Behandlungen sind nur durch mitgebrachte Spenden aus Deutschland möglich. Besonders dankbar waren die Dental Therapists, wenn wir sie bei bestimmten Behandlungen, wie das exakte Legen von Füllungen und in der Endodontie in Theorie und Praxis unterrichten konnten.



Mehrere Nachmittage verbrachten wir in der Victoria school, wo die Kinder gescreent wurden, eine eigene Zahnbürste bekamen, in Mundhygiene instruiert wurden und gleich vor Ort mit uns gemeinsam im richtigen Zähneputzen trainiert wurden.





Unsere Arbeitszeiten im St. Clare Hospital waren von Montag bis Freitag von 8:30 bis 16:00 und samstags von 8:00 bis 12 Uhr. An den freien Tagen besichtigten wir Mwanza und den Lake Victoria, z.B. auch Malimbe in der direkten Umgebung, wo man gut essen konnte. Man konnte zu Fuß gehen, mit dem Boda Boda (Motorradtaxi) fahren, oder sich ein Bolt Taxi für weitere Strecken nehmen; dazu ist die App Bolt für die Gegend Mwanza sehr empfehlenswert .

Im St. Charlotte Hospital in Sanya Juu nahe Moshi war unser zweiter Einsatz. Dieses Krankenhaus wird von Sisters (Nonnen) geführt und hauptsächlich auch durch Spenden finanziert. Wir wurden dort sehr gastfreundlich aufgenommen und die Nonnen waren sehr um unser Wohl bemüht. Die dortige Dentalabteilung mit vier Behandlungszimmern war sehr gut ausgestattet.

Es war wieder ein Geben und Nehmen. Die Dental Therapists haben uns das Extrahieren näher gebracht, und wir zeigten Ihnen sowohl das Füllungen Legen als auch die Endo-Behandlungen. Außerdem hatten wir Glück, dass zu unserer Zeit eine deutsche Zahnärztin 5 Monate vor Ort war. Mit ihr hatten wir einen Mentor zur Seite, den wir bei Fragen und Problemen jeder Zeit hinzuziehen konnten. Dementsprechend war der Aufenthalt sehr lehrreich. Einen Tag haben wir in Moshi in einer Schule verbracht, um die Schüler und die Lehrer zu screenen; wir haben wir für jeden Einzelnen auf einen Zettel geschrieben, was behandelt werden muss. Die Patienten hatten so die Möglichkeit sich entweder bei uns oder bei einem örtlichen Zahnarzt behandeln zu lassen.

Die Unterkunft in beiden Hospitals war für afrikanische Verhältnisse nahezu luxuriös, auch die Verpflegung. Die Arbeitszeiten waren identisch und man konnte sonntags z.B. zu den Hot Springs bei Moshi fahren oder generell am Wochenende mal einen Stadtbummel machen. Für eine sichere Fahrt haben uns die Schwestern einen zuverlässigen Fahrer organisiert.

Generell haben wir uns in Tansania sehr sicher gefühlt, die Menschen sind alle sehr höflich, freundlich und hilfsbereit. In Tansania wird sehr wenig gestohlen, die Menschen würden dir eher noch deine Sachen zurück bringen, falls du etwas verloren hättest.

Tansania ist ein sehr beeindruckendes Land, indem man viel erleben kann, z.B. Besuche in die berühmten Nationalparks der Serengeti oder des Ngorongoro Kraters, wo man traumhafte Safaris machen kann. Sollte man die Zeit im Anschluss haben, ist es auf jeden Fall ein MUSS. Auch Sansibar, eine paradiesische Insel östlich von Tansania, bietet sich im Anschluss perfekt als Urlaub an.

Es war eine unvergessliche, traumhafte und lehrreiche Zeit mit Erfahrungen und Eindrücken, die uns für unser Leben prägen werden.

Wer mit dem Gedanken spielt, eine Auslandsfamulatur zu machen, dem können wir dies nur wärmstens ans Herz legen!

DVs aus Mainz

